Schweizerische Vereinigung
sporttreibender Eisenbahner
Zentralvorstand
Postfach 6332
8023 Zürich
Postcheck 80-31472-7

Union sportive suisse
des cheminots
Comité central
Case postale 6332
8023 Zürich
Compte de chèques 80-31472-7

SVSE USSC

Jahresbericht Orientierungslaufen 2000

Im OL-Kurs versuchten wir neue Teilnehmer zu gewinnen, indem wir ein anderes Datum wählten. Der dreitägige Kurs, fand in einfachem Gelände in Magglingen, zusammen mit dem Leichtathletikkurs statt. Wir waren uns bewusst, dass es weniger Teilnehmer geben würde, denn das Gelände in Magglingen ist für die Fortgeschrittenen nicht so interessant. Dennoch war der Kurs ein voller Erfolg.
Leider gab es bei allen SVSE-Veranstaltungen im Jahr 2000, weniger Teilnehmer. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Teilnehmerzahlen wieder steigern können.

Polysportiver OL-Kurs

Nachdem die letzten Kurse für Orientierungsläufer in technisch schwierigem Gelände stattfanden, stand dieses Jahr in Magglingen, die Polysportivität im Vordergrund. Da gleichzeitig der Kurs der Leichtathleten durchgeführt wurde, konnten alle voneinander profitieren.
Ein Höhepunkt bildete sicher die gemeinsame Schmetterlingsstaffel auf der Karte Lärchenplatz.

Franz Heimgartner im Zieleinlauf in Ungarn

Markus Gerber, Alex Bieri, Gabriel Gysel-Baur

Eisenbahner Pokal-OL in Ungarn

Sommerliche Temperaturen und ein neues, interessantes Gelände in Gant, ca 60 km westlich von Budapest, erwartete uns dieses Jahr in Ungarn. Die kleine Delegation war zudem sehr erfolgreich. Am ersten Tag gewann Franz Heimgartner in seiner Kategorie. Am zweiten Tag konnten sich Franz und Fritz einen Podestplatz erkämpfen. Für Urs und Beat stand eine Staffel auf dem Programm. Zusammen mit Peter Keri wurden sie als bestes ausländisches Team ausgezeichnet.

Einzel-OL-Meisterschaften

Bei hochsommerlichen Temperaturen trugen die Orientierungsläufer ihre Meisterschaften in Lenzburg aus. Die OL-Karte Lenzhard ist ein richtiger Eisenbahner Wald, liegt er doch zwischen Lenzburg und Rupperswil, an vier verschiedenen Bahnlinien. Die 8 Jahre alte Karte, stellte an die Läufer einige Anforderungen. Erstmals wurde das Elektronische Postensystem Sportident an einer Eisenbahner Meisterschaft angewandt.

Die Rangliste:

Damen A: 5 km 13 Posten

1.	Esther Sulzer	ESV Luzern	51.16
2.	Katja Leonhardt	EWF Herisau	1.04.31
3.	Rahel Lehmann	Steffisburg	1.09.59

Damen 35 4,6 km 13 Posten

1.	Chantal Ballif	CSC Lausanne	1.05.57
2.	Margrit Wassmer	ESV Aarau	1.20.08

Herren A: 8,4 km 21 Posten

1.	Alex Bieri	ESV Luzern	52.51
2.	Markus Gerber	ESC Soldanella	53.07
3.	Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	54.22
4.	Beat Jakob	ESV Burgdorf SBB	1.02.19
5.	Andreas Leonhardt	EWF Herisau	1.02.35

Herren 35: 7,7 km 19 Posten

1.	Philippe Ballif	CSC Lausanne	47.52
2.	Marcel Härry	Sportverein RM	1.24.50
3.	Walter Hofstetter	ESV Luzern	1.31.12

Herren 45: 5 km 13 Posten

1.	Peter Röthlisberger	ESC Basel	34.11
2.	Urs Schenkel	BLS Sportclub	34.58
3.	Josef Blank	ESV Luzern	41.45

Herren 55: 4,6 km 13 Posten

1.	Walter Bieri	Immensee	47.48
2.	Albert Oehy	EWF Herisau	49.03
3.	Leo Hitz	ESV Aarau	49.07

Herren 65: 3,6 km 9 Posten

1.	Karl Schmid	ESV Luzern	41.39
2.	Peter Glarner	ESC Soldanella	57.05

Mannschafts-OL-Meisterschaften

Die Titelkämpfe um den Eisenbahner und Post/Swisscom Mannschaftsmeistertitel fanden wie bereits letztes Jahr, mit dem Basler Mannschafts-OL statt. Das Sportamt Basel Stadt, die OLG Basel und die Tk OL, sorgten für eine gute Organisation. Leider war die Teilnehmerzahl gering, so startete bei den Damen nur ein Team in der Kategorie D35. Auf der OL-Karte Allschwilerwald waren die schnellen Läufer gefragt.

Die Rangliste:

Herren A:

1.	Jürg Ritz	Beat Jakob	ESV Burgdorf SBB	1.14.48
2.	Andreas Leonhardt	Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	1.16.56
3.	Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	1.57.47

Herren 35:

1.	Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	59.33
2.	Philippe Ballif	Patrice Bigler	CSC Lausanne	1.00.26
3.	Köbi Jucker	Jürg Schell	EWF Herisau	1.11.21

Herren 55:

1.	Albert Oehy	Moritz von Euw	EWF Herisau	44.13
2.	Karl Schmid	Fritz Gehrig	ESV Luzern/ESK Biel	48.40

Damen 35:

1.	Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ESV Aarau	56.29

Der Leiter TK OL
Beat Jakob

Schweizerische Vereinigung
sporttreibender Eisenbahner
Zentralvorstand
Postfach 6332
8023 Zürich
Postcheck 80-31472-7

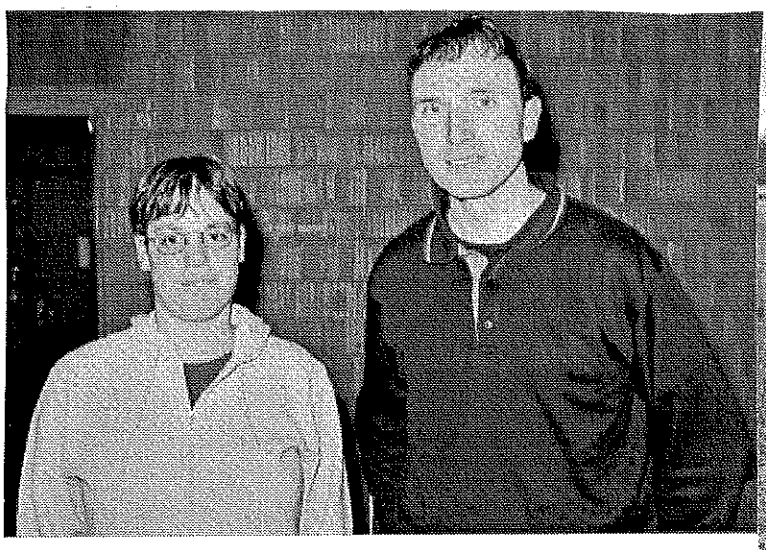
Union sportive suisse
des cheminots
Comité central
Case postale 6332
8023 Zürich
Compte de chèques 80-31472-7

Jahresbericht Orientierungslaufen 2001

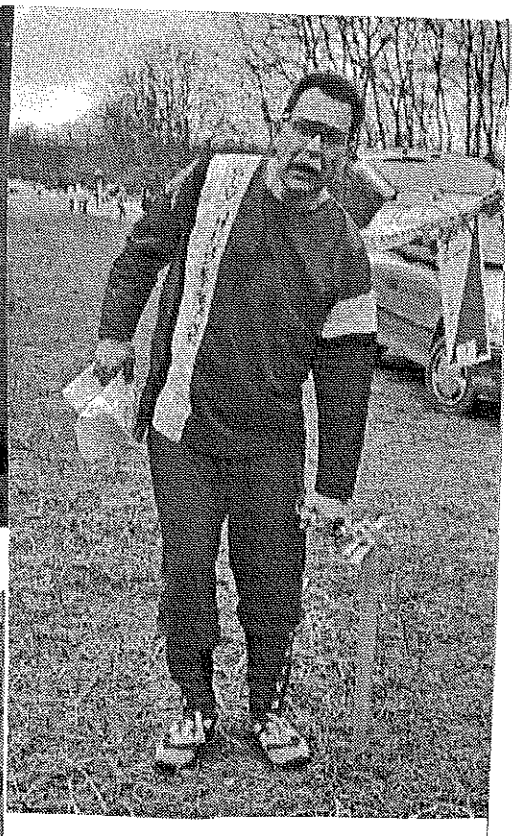
Im Jahr 2000 musste ich von einem Rückgang der Teilnehmerzahlen berichten. Dieses Jahr konnte der Rückgang gestoppt werden. Trotzdem sind die Teilnehmerzahlen geringer, als noch vor einigen Jahren. Wir hoffen jedoch mit den USIC-Meisterschaften 2003 in der Schweiz, zusätzliche Teilnehmer motivieren zu können. Die Vorbereitungen zu diesen Meisterschaften haben bereits begonnen. So wird das nächste Jahr im Zeichen der USIC-Vorbereitungen stehen.

OL-Kurs in Flims

Der diesjährige Kurs fand in einem der interessantesten OL-Gelände der Schweiz statt Das Besondere war, dass wir 8 Teilnehmer aus Ungarn eingeladen hatten. Am ersten Tag trainierten wir in Flims im berühmten "Bermuda-Dreieck". Am zweiten Tag stand ein Regionaler OL auf dem Luzisteig bei Maienfeld auf dem Programm. Der OL am dritten Tag fand in der Nähe von Flims. bei Sagogn statt. Nachdem das Wetter am ersten Tag noch gut war, regnete es zwei Tage ununterbrochen. Doch das schlechte Wetter konnte die gute Stimmung im Kurs nicht vertreiben.



Einzel OL-Meister Esther Sulzer, Markus Schweizer



Marcel Härry im Zieleinaluf in Ungarn

Gemütliches Beisammensein vl: Fritz, Beat, Franz, Daniel

Wir danken unseren Sponsoren:

J.Müller AG, Effretikon
SEV, Bern
Scheuchzer SA, Lausanne
HESO, Aarau
Versicherungskasse SEV, Basel

Einzel-OL-Meisterschaften

Die neu aufgenommene Karte in Erlinsbach bei Aarau und das dichte Wegnetz mit den markanten Grünstufen war auf den ersten Blick als ein einfacher Lauf einzustufen. Doch die Wetterbedingungen machten einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Kälte, Nässe und Schneefall und sehr schwerer Boden machte die Aufgabe sehr anspruchsvoll und forderte alles von den Läuferinnen und Läufer. Dazu baute der Bahnleger noch eine weitere Schwierigkeitsstufe ein, denn es mussten viele Posten angelaufen werden.

Herren A:		
1. Markus Schweizer	ESC Basel	40.25
2. Alex Bieri	ESV Luzern	47.09
3. Beat Jakob	ESV Burgdorf	48.10
H35:		
1. Konrad Henzi	Hubersdorf	55.01
2. Martin Schmid	ESV Luzern	56.45
3. Markus Jung	ESV Basel	1.24.32
H45		
1. Peter Röthlisberger	OLV Baselland	50.20
2. Heinz Nyffenegger	ESC Soldanella	59.07
3. Marcel Härry	ESV RM	1.14.19

H55		
1. Leo Hitz	ESV Aarau	1.17.00
H65:		
1. Walter Freitag	ESC Soldanella	52.57
2. Karl Schmid	ESV Luzern	1.00.25
3. Franz Heimgartner	EWF Hherisau	1.07.22
Damen A:		
1. Esther Sulzer	ESV Luzern	1.17.25
2. Ursula Wyss	Burgdorf	1.36.10
D 35:		
1. Kathrin Schmid	ESV Luzern	50.16
2. Cornelia Schocher	ESV Aarau	1.05.08
3. Margrith Wassmer	ESV Aarau	1.11.10

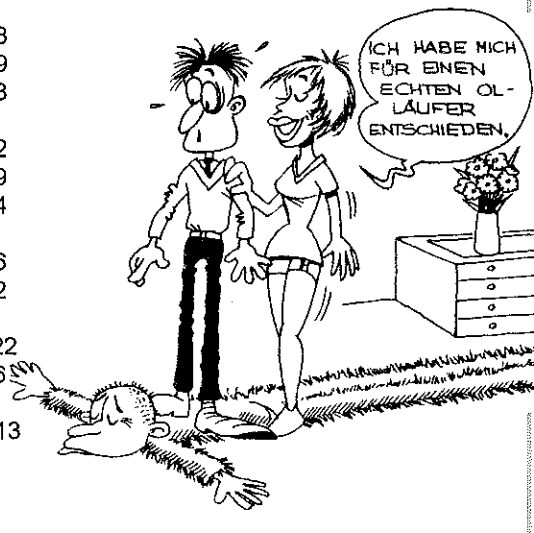
Gesamtrangliste im Internet: http://www.olkargus.ch/seiten2001/seetaler_schueler_ol/ranglisten.htm

Mannschafts-OL

Die Titelkämpfe um den Eisenbahner und Post/Swisscom Mannschaftsmeistertitel fanden dieses Jahr in Nürensdorf (ZH) statt. Der SC Nürensdorf und die Tk OL sorgten für eine gute Organisation. Nachdem es am Einzel-OL noch geschneit hatte, erwartete die Läufer Temperaturen von über 30 Grad. Die Teilnehmerzahl war bei uns ein wenig höher als in den letzten Jahren. Leider war jedoch bei der Post/Swisscom nur ein Team am Start. Die OL-Karte Mühlberg besteht aus zwei kleinen Wäldern, in denen es viele Dornen hat. Dieses Jahr mussten beide Läufer alle Posten gemeinsam anlaufen.

Die Resultate:

<u>Herren A:</u>			
1. Konrad Henzi	Beat Jakob	ESV Burgdorf SBB	57.28
2. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	1.01.19
3. Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	1.46.43
<u>Herren 45:</u>			
1. Köbi Jucker	Albert Oehy	EWF Herisau	54.32
2. Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	1.05.49
3. Moritz von Euw	Fritz Stähli	EWF Herisau	1.12.04
<u>Herren 55:</u>			
1. Karl Schmid	Hans Braun	ESV Luzern	52.36
2. Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel	1.03.12
<u>D A:</u>			
1. Ursula Oehy	Stefanie Wassmer	EWF Herisau / ESV Aarau	55.22
2. Esther Sulzer	Monika Schmid	ESV Luzern	1.53.36
<u>Damen 35:</u>			
1. Margrit Wassmer	Chantal Ballif	ESV Aarau/CSC Lausanne	56.13



Ungarnreise

Dieses Jahr führte uns die traditionelle Ungarnreise nach Gödöllö, ca 30 km nordöstlich von Budapest. Nach der Fahrt im Nachtzug, galt es für die 6 Teilnehmer bereits am Nachmittag ernst. Es fand ein Kurzstrecken-OL statt, bei dem im ersten Teil die Posten auf einem alten russischen Armeegelände gesucht werden mussten. Bei H21B gewann Beat Jakob vor Urs Trösch. Bei H35 gewann Markus Gerber und dritter wurde Urs Gerber. An den beiden Läufen vom Samstag und Sonntag lief es nur noch Markus Gerber gut, denn er gewann beide Läufe.

Markus Schweizer SVSE-Sportler des Jahres

Im Jahr 2001 fand die SVSE Wahl des Sportler des Jahres bereits statt. Von den fünf zur Wahl vorgeschlagenen Athleten waren mit Alex Bieri und Markus Schweizer gleich zwei OL-Läufer dabei. Markus Schweizer gewann die Wahl und Alex wurde vierter. Herzliche Gratulation!

SVSE TK OL
Beat Jakob

Schweizerischer Sportverband
öffentlicher Verkehr
Postfach 6332
CH-8023 Zürich
PK 80-31472-7
Internet: www.svse.ch

Union sportive suisse
des transports publics
Case postale 6332
CH-8023 Zürich
CCP 80-31472-7
Internet: www.ussc.ch

SVSE USSC USFS

Jahresbericht Orientierungslauf 2002

Internationale Eisenbahner OL-Meisterschaften

Das Jahr 2002 war ein Jahr der Vorbereitung auf die nächsten USIC-Meisterschaften 2003 vom 19.-23.06. in Gwatt bei Thun. So konnten wir mit dem Kader bereits die gute Unterkunft im Gwattzentrum geniessen. Die Vorbereitungen unter dem OK von Romeo Koch laufen gut. Wir hoffen, dass wir die guten Resultate der letzten USIC-Meisterschaften bestätigen können.

Eisenbahner Pokal-OL

Erfolgreich kehrten die 7 OL-Läufer aus Ungarn nach Hause. Fritz Gehrig (2x), Werner Bosshard (2x) und Silvio Zahnd sorgten für 5 Kategoriensiege an den beiden Läufen. Daneben gab es auch einige Podestplätze. Die zwei regionalen Läufe wurden in der Region Salgotarjan, nordöstlich von Budapest, an der slowakischen Grenze ausgetragen. Das abwechslungsreiche Gelände bot von flachen, offenen Partien bis hin zu steilen, ruppigen Hängen etwas für jeden Geschmack. Gelaufen wurde mit einer OL-Karte, die zugleich auch regionale Wanderkarte ist, weshalb alle grösseren Wege mit roter Farbe eingedruckt waren.

Das OL-Kader im neuen Dress von Getronics

Die Teilnehmer der Ungarnreise

Einzel-OL-Meisterschaften

Die OL-Karte Birsfelderhard bietet den Orientierungsläufern keine grossen Schwierigkeiten. Durch den Dauerregen, die vielen Dornen und einigem Fallholz, waren es jedoch sehr anspruchsvolle Meisterschaften. Das Nachwuchskader Nordwestschweiz und der ESV Burgdorf, sorgten für eine gute Organisation.

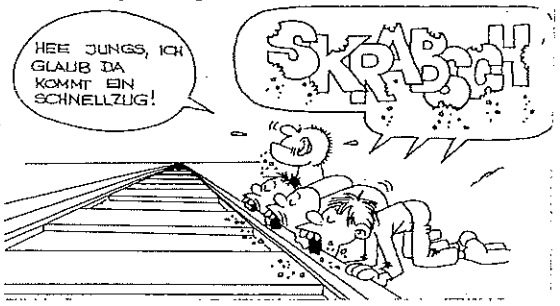
DamenA:		
1. Regula Jakob	ESV Burgdorf	1:36:20.
2. Esther Sulzer	ESV Luzern	1:44:22.
Damen 35:		
1. Kathrin Schmid	ESV Luzern	1:01:44.
Herren A:		
1. Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	1:04:24.
2. Alex Bieri	ESV Luzern	1:10:27.
3. Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:13:26.
Herren 35:		
1. Martin Schmid	ESV Luzern	1:17:01.
2. Urs Trösch	SV BLS	1:19:25.
3. Christian Häfliger	ESV Aarau	1:21:14.

Herren 45:		
1. Martin Howald	SE Bern	56:31.
2. Jürg Däppen	Burgistein Station	57:00.
3. Philippe Ballif	CSC Lausanne	1:03:26.
Herren 55:		
1. Walter Bieri	Immensee	1:04:09
2. Fritz Gehrig	ESV Biel	1:14:40.
3. Hans Braun	ESV Burgdorf	1:15:04.
Herren 65:		
1. Peter Erne	Fraubrunnen	1:03:41.
2. Walter Freitag	ESC Soldanella	1:05:50.
3. Karl Schmid	ESV Luzern	1:09:11.

OL-Kurs in Gwatt

Ideale Bedingungen erlebten die 20 OL-Läufer am diesjährigen Kurs im Gwattzentrum. In der gleichen Unterkunft wie in einem Jahr an der USIC OL, fühlten sich alle wohl. Dies galt im Besonderen den 6 Kindern im Alter zwischen 1 bis 6 Jahre. Dank der familienfreundlichen Unterkunft, animierten wir die Teilnehmer, ihre Kinder an den Kurs mitzunehmen. Dies war ein voller Erfolg. Markus Buchmann war für die sehr lehrreichen Trainings zuständig. Am Freitag ging es zu Fuss in den Guntelseywald, wo die Läufer eine Grob- Feinorientierungsübung erwartete. Am Samstag standen gleich drei Übungen im Hohwald und Toppwald, südlich von Konolfingen auf dem Programm. Am Sonntag gab es früh Tagwache, denn es ging ins Entlebuch, an einen Nationalen OL auf dem Hilfernpass.

Was machen Spitzensportler gegen Eisenmangel –
Oder warum gibt es eigentlich Schienenbrüche?

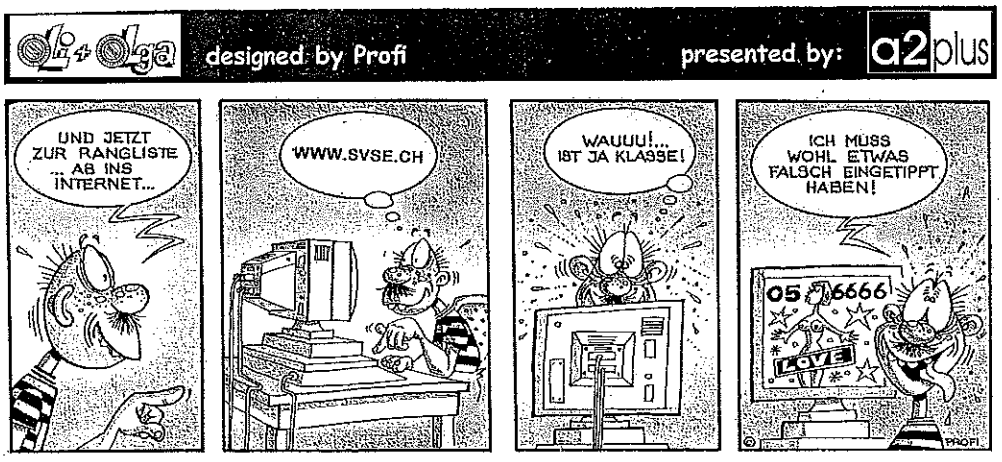


Mannschafts-OL-Meisterschaften

Auf der OL-Karte Suhrhard bei Buchs (AG) waren die schnellen Läufer gefragt. Die 7 Jahre alte Karte machte jedoch die Aufgabe schwierig. Der OL begann bei schönem Wetter, doch während der Veranstaltung sorgte ein starkes Gewitter für eine Abkühlung im Wald und machte die Aufgabe schwieriger.

Herren A:			
1. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	58.38
2. Philippe Ballif	Beat Jakob	Lausanne/Burgd.	1.03.11
Herren 35			
1. Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	1.19.21
Herren 45			
1. Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	59.31
2. Markus Buchmann	Eduard Tüscher	EWF Herisau	1.00.14
3. Alois Schönenberger	Albert Oehy	EWF Herisau	1.07.20
Herren 55			
1. Karl Schmid	Hans Braun	ESV Luzern	1.04.42
2. Franz Heimgartner	Eugen Birchler	EWF Herisau	1.15.32
Damen A			
1. Regula Jakob	Andrea Gerber	ESV Burgdorf	1.17.58
Damen 35			
1. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ESV Aarau	1.29.51

Die Siegerinnen der Damen: Andrea Gerber und Regula Jakob



Falls Du sich nicht vertippst, findest Du immer aktuell auf

www.svse.ch

- Berichte aus den SVSE-Sportarten, Terminkalender
- und vieles mehr...

Leiter TK OL
Beat Jakob

Jahresbericht Orientierungslauf 2003

Das Jahr 2003 wird dem OL-Sport in der SVSE noch lange in Erinnerung bleiben. Vor 5 Jahren wurde uns die USIC-Meisterschaft im OL zugesprochen. Endlich war es soweit.
Die titelkämpfe in Gwatt werden wir nicht so schnel vergessen. Das OK unter der Leitung von Romeo Koch und Urs Trösch, sorgte für eine perfekt organisierte Meisterschaft. Das SVSE OL-Team sorgte mit dem historischen Gewinn der Nationenwertung bei den Herren und dem zweiten Platz bei den Damen, für hervorragende Resultate. Mit ein Grund für die Spitzenresultate ist das langjährige Training, welches für die meisten von uns vor 14 Jahren unter der Leitung von Ruedi Wassmer begonnen hatte. Aber auch in der näheren Vergangenheit haben wir mit Markus buchmann (ehemaliger Trainer der Nationalmannschaft) einen sehr guten Betreuer, der nebenbei noch eine Silbermedaille holte.

Einzel-OL-Meisterschaften

Die Anmeldung und die Garderobe waren auf einem Bauernhof sehr einfach eingerichtet. Dass man sich in einem Stall umziehen musste störte sicher niemand, man genoss einfach nur das schöne und milde Wetter. Die Organisatoren vom Bussola OK und ESV burgdorf, sorgten für einen sehr gut organisierten Anlass. Für die Damen war der Lauf gleichzeitig ein Testlauf für die Eisenbahner Europameisterschaften.

DA:

1. Wassmer Stefanie	ESV Aarau	31:54
2. Zingg Alexandra	EWF Herisau	36:17
3. Schmid Kathrin	ESV Luzern	38:32

D35:

1. Bieri Ruth	Immensee	47:19
2. Wassmer Margrit	ESV Aarau	47:24
3. Ballif Chantal	CSC Lausanne	1:07:06

HA:

1. Bieri Alex	ESV Luzern	53:32
2. Gysel-Baur Gabriel	EWF Herisau	1:02:58
3. Jakob Beat	ESV Burgdorf	1:03:32

H35:

1. Schmid Martin	ESV Luzern	49:38
2. Trösch Urs	Sportverein BLS	49:52
3. Häfliger Christian	ESV Aarau	50:39

H45:

1. Ballif Philippe	CSC Lausanne	38:17
2. Buchmann Markus	EWF Herisau	42:25
3. Nyffenegger Heinz	ESC Soldanella	48:32

H55:

1. Bieri Walter	Immensee	37:28
2. Oehy Albert	EWF Herisau	38:14
3. Hunziker Peter	Soldanella	43:19

H65:

1. Erne Peter	Fraubrunnen	32:57
2. Freitag Walter	ESC Soldanella	41:14
3. Heimgartner Franz	EWF Herisau	46:57

Eisenbahnermeister Alex Bieri und Stefanie Wassmer

Das erfolgreiche Schweizer USIC-Team

OL-Kurs

Wegen den Vorbereitungen zur USIC-Meisterschaft, fand dieses Jahr kein Kurs statt. Der letzte Vorbereitungskurs auf die USIC-Meisterschaften fand bei Jürg Däppen in burgistein statt. Auf den OL-Karten Gurnigel und Tanwald, konnten die Kadermitglieder einige Trainigs nahe des Wettkampfgebiets, absolvieren. Die Unterkunft in einem alten Bauernhaus, mit Massenlager auf dem fussboden, war interessant. Das Essen wurde mit vereinten Kräften selber zubereitet und vorher gab es noch einen Apero-OL ums Haus.

USIC-Meisterschaften

Das SVSE OL-Team erreichte mit seinem ersten Platz ein historisches Ergebnis. Auf dem Weg zum Erfolg gab es aber einige Hindernisse zu bewältigen. Der Gewinner der Selektionsläufe, Markus Gerber, reiste während der USIC wieder ab, da er krank wurde. Für einen Ersatzläufer war es bereits zu spät. Somit kam der LTK OL zu seinem Einsatz.
Obwohl wir uns hohe Ziele gesetzt hatten, wurden diese übertroffen. Im Einzellauf gab es in den Herrenkategorien zwei Doppelsiege. Bei den Damen verpasste Regula die Medaille nur um 17 Sekunden und Stefanie stempelte den Verpflegungsposten nicht und vergab so den dritten Rang.
In der Staffel zählten wir zu den Favoriten. Bei den Damen entwickelte sich alles so, wie erwartet. Russland lief alleine vorne weg und das Schweizer Team sicherte sich souverän den 2. Platz. Bei den Herren lagen wir nach den ersten Ablösungen mit den Rängen 6 und 8, zurück. Im finale gabe es noch einen Zweikampf zwischen den Engländern und der Schweiz, bei dem die Engländer die Nase knapp vorne hatten. Auch das zweite Team konnte sich einen guten 4. Rang erkämpfen.
Auch der Abschlussabend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Zuerst wurden wir als beste Nation geehrt und anschliessend durften wir unsere Erfolge feiern.

Herren 21:		**Damen**	
1. Markus Schweizer	55.59	4. Regula Jakob	50.10
2. Niklaus Moser	56.40	5. Kathrin Schmid	53.36
6. Alex Bieri	58.52	Stefanie Wassmer	Po fehlt
12. Beat Jakob	1.07.06	**Staffel Damen:**	
Herren 45:		2. Schweiz Schmid, Jakob, Wassmer)	1.46.30
1. Philippe Ballif	47.49	**Staffel Herren**	
2. Markus Buchmann	49.55	2. Schweiz 1 (Moser, Däppen, Schweizer)	2.00.24
4. Jürg Däppen	52.53	3. Schweiz 2 (Ballif, Jakob, Bieri)	2.05.43

Eisenbahner Pokal-OL

Dieses Jahr fand der Eisenbahner Pokal-OL erstmals im Herbst statt. Dieses Jahr fanden die Läufe in einem neuen Laufgebiet, nordwestlich der Stadt Salgotarjan, an der Slowakischen Grenze statt. Nach dem zweiten Lauf, konnten sich die Läufer mit der traditionellen Gulaschsuppe wieder stärken. Für die Podestplätze sorgte diesmal wieder Franz Heimgartner.

Mannschafts-OL-Meisterschaft

Erstmals erhielten die Teams der Eisenbahner Mannschafts-OL-Meisterschaften in Gelterkinden Karten, mit eingedruckten Bahnen. Für diesen Service, den es normalerweise nur an wichtigen Läufen gibt, sorgte die OLG Kakowa, welche mit der TK OL SVSE und VSKPS, die Meisterschaften organisierte. Spannend verlief das Rennen bei den Herren A und Herren 45. Bei den Herren 45 gab es erstmals 2 Sieger, da zwei Teams gleichschnell waren.

Herren A				
1	Jürg Ritz	Beat Jakob	ESV Burgdorf	01:00:07
2	Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	01:00:26
Herren 35				
1	Philippe Ballif	Patrice Bigler	CSC Lausanne	0:57:45
2	Christian Häfliger	Thomas Röthlisberger	ESV Aarau	01:13:26
Herren 45				
1	Albert Oehy	Köbi Jucker	EWF Herisau	01:10:40
1	Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	01:10:40
Herren 55				
1	Hans Buchs	Peter Hunziker	ESC Soldanella	0:58:01
2	Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel/EWF Herisau	01:00:24
3	Carlo Schmid	Hans Braun	ESV Luzern	01:00:28
Damen A				
1	Ursula Oehy	Stefanie Wassmer	EWF Herisau/ESV Aarau	0:41:22
2	Esther Sulzer	Regula Jakob	ESV Luzern/ESV Burgdorf	0:54:51
Damen 35				
1	Ruth Bieri	Margrit Wassmer	ESV Aarau	0:56:34

Leiter TK OL, Beat Jakob

Jahresbericht Orientierungslauf 2004

Nach den grossen Erfolgen an der USIC 2003, erlebten wir 2004 wieder ein normales Jahr. Mit den Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften und in Ungarn, waren wir zufrieden. Einzig am Kurs, hatten wird wenig Teilnehmer. Da wir den Kurs mit den Leichtathleten zusammen durchführten, war es trotzdem ein gutes Erlebnis.

Einzel-OL-Meisterschaften

Wieder befand sich das Wettkampfzentrum der Meisterschaften auf einem Bauernhof. Bei kalten Temperaturen und eisigem Wind, befand sich die Garderobe im Freien, was aber niemand störte. So freuten sich alle auf den OL mit der neuen Karte Eitenberg, denn im Wald hatte niemand kalt.

DA (5.0 km, 190 m, 16 Po.)

1	Jakob Regula	ESV Burgdorf	53.14
2	Wyss Ursula	ESK Biel	59.34

D35 (3.6 km, 120 m, 11 Po.)

1	Freitag Trudy	ESC Soldanella	38.58
2	Wassmer Margrit	ESV Aarau	40.49
3	Bieri Ruth	OLV Zug	40.57

HA (7.0 km, 310 m, 21 Po.)

1	Moser Niklaus	Sportv. BLS	45.57
2	Jakob Beat	ESV burgdorf	55.00
3	Gysel-Baur Gabriel	EWF Herisau	57.03

H35 (5.8 km, 230 m, 18 Po.)

1	Leonhardt Andreas	EWF Herisau	42.26
2	Schmid Martin	ESV Luzern	45.51
3	Baur Matthias	OLC Kapreolo	49.13

H45 (5.5 km, 220 m, 18 Po.)

1	Ballif Philippe	CSC Lausanne	36.51
2	Röthlisberger Peter	ESC Basel	43.36
3	Blankenhorn Heinz	EWF Herisau	45.38

H55 (5.0 km, 190 m, 16 Po.)

1	Bieri Walter	OLV Zug	51.32
2	Oehinger Ruedi	ESV Luzern	52.06
3	Hunziker Peter	ESC Soldanella	52.24

H65 (3.6 km, 120 m, 11 Po.)

1	Schmid Karl	ESV Luzern	32.44
2	Erne Peter	OLV Hindelbank	33.49
3	Buchs Hans	ESC Soldanella	36.08

H20 (7.0 km, 310 m, 21 Po.)

1	Härry Mario	OLV Hindelbank	1.14.31

OL-Kurs

An den Ort unserer Erfolge während der USIC OL 2003, führte uns der traditionelle OL-Kurs. Zusammen mit den Leichtathleten quartierten wir uns im Gwattzentrum ein. Leider war die Teilnehmerzahl bescheiden. Doch den 8 anwesenden OL-Läufern wurde trotzdem ein attraktives Programm geboten. Der Samstag begann mit einem Training der OLG Thun im Wald Stauffen. Anschliessend ging es an die Leichtathletikmeisterschaften. Regula und Martin starteten dort nach dem interessanten OL-Training, noch am 5000er. Am Sonntag morgen besuchten wir einen regionalen OL im Kanton Freiburg. Am Nachmittag gab es eine Trainingseinheit mit den Leichtathleten auf der Karte Guntelsey.
Als Einstimmung galt es, den Musterlauf anlässlich der USIC 03 zu absolvieren. An einer Zweierstaffel musste das Gelernte richtig angewandt werden. Am Montag ging es ein wenig gemütlicher zu. Eine interessante Einheit zur Laufschulung stand auf dem Programm.

Start zur OL-Staffel am Kurs

Start 5000-er an den LA-Meisterschaften (mit OL-Beteiligung)

Eisenbahner Pokal-OL

Ein neuer Ort mit interessantem Gelände in Nagybatony, ca. 100 km nordöstlich von Budapest, erwartete die 13 Teilnehmer zwischen 1 und 75 Jahre. Dank den Familien Moser und Jakob, waren wir dieses Jahr eine grössere Delegation.
Der Lauf am Samstag verlief für die meisten sehr erfolgreich. Franz Heimgartner und Urs Bader wurden zweite, Fritz Gehrig belegte den dritten Platz. Beat verpasste das Podest als vierter knapp. Annelies, Regula und Ursula belegten geschlossen die Ränge 4 bis 6.
Für die Staffel am Sonntag brachten wir leider kein komplettes Team zusammen. Beat war der einzige H21 Läufer und belegte einige Sekunden hinter dem zweiten, den vierten Platz.
Den Schluss bildete die traditionelle Gulaschsuppe, am offenen Feuer.

Mannschafts-OL-Meisterschaft

Wie vor zwei Jahren, fanden die Mannschafts-OL-Meisterschaften in Suhr statt. Diesmal fanden sie jedoch im etwas steileren Wald Gönhard statt. Eine spannende Entscheidung gab es bei den Herren A. 4 Teams innerhalb von 2.30 Min. gab es noch nie! Gewonnen wurde die Konkurrenz von Philippe Ballif und Patrice Bigler von CSC Lausanne.

Herren A				
1	Phlippe Ballif	Patrice Bigler	CSC Lausanne	41.47
2	Gabriel Gysel-Baur	Matthias Baur	EWF Herisau	42.30
3	Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	43.52
Herren 35				
1	Andreas Leonhardt	Ursula Oehy	EWF Herisau	43.43
2	Christian Häfliger	Thomas Röthlisberger	ESV Aarau	53.52
Herren 45				
1	Othmar Buchmann	Hans Oswald	OLR Amriswil	49.29
2	Heinz Nyffenegger	Ruedi Keller	ESC Soldanella	1.00.53
aK	Marcel Härry		ESV RM	1.10.55
Herren 65				
1	Albert Oehy	von Euw Moritz	EWF Herisau	37.52
2	Carlo Schmid	Walter Freitag	ESV Luzern/ESC Soldanella	39.16
3	Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel/EWF Herisau	45.51
Damen A				
1	Katja Leonhardt	Regula Widmer	Jona	1.03.12
2	Esther Sulzer	Andrea Häfliger	ESV Luzern/ESV Aarau	1.10.35
Damen 35				
1	Ruth Bieri	Margrit Wassmer	ESV Aarau	55.34

Die Gewinner der Mannschafts-OL-M.

Staffelstart in Ungarn

Leiter TK OL
Beat Jakob

Jahresbericht Orientierungslauf 2005

2004 war der Höhepunkt unser Kurs in Flims, wo wir in interessantem OL-Gelände trainieren durften. An den Einzel-Meisterschaften gab es eine sehr gute, an den Mannschafts-Meisterschaften eine mässige Beteiligung. Die Reise nach Ungarn führte uns erstmals nach Szeged, da der Eisenbahner Pokal-OL 2005 nicht durchgeführt wurde. Der OL war für uns sehr interessant und wir sind wohl nicht zum letzten mal in der Region um Szeged gewesen.

Einzel-OL-Meisterschaften

Das Wettkampfzentrum befand sich beim Waldhaus Lyss, gleich neben dem Ziel. Fritz Gehrig legte im Dreihubelwald interessante Bahnen für alle. Mit Markus Gerber und Ursula Oehy gab es deutliche Sieger in den Hauptkategorien

SVSE HA (7.3 km, 200 m, 21 Po.)

1	Markus Gerber	ESC Soldanella	45.19
2	Niklaus Moser	ESV BLS	51.58
3	Beat Jakob	ESV Burgdorf	53.35

SVSE H35 (5.8 km, 160 m, 18 Po.)

1	Andreas Leonhardt	EWF Herisau	43.54
2	Urs Trösch	ESV BLS	50.56
3	Christian Häfliger	ESV Aarau	51.26

SVSE H45 (5.3 km, 150 m, 17 Po.)

1	Walter Gfeller	OLG Thun	42.29
2	Philippe Ballif	CSC Lausanne	44.12
3	Peter Röthlisberger	ESC Basel	51.23

SVSE H55 (4.8 km, 120 m, 13 Po.)

1	Heinz Blankenhorn	EWF Herisau	37.17
2	Walter Bieri	OLV Zug	44.55
3	Albert Oehy	EWF Herisau	46.43

SVSE H65 (4.3 km, 80 m, 13 Po.)

1	Peter Erne	Hindelbank	46.08
2	Walter Freitag	ESC Soldanella	50.41
3	Karl Schmid	ESV Luzern	55.14

SVSE DA (4.8 km, 120 m, 13 Po.)

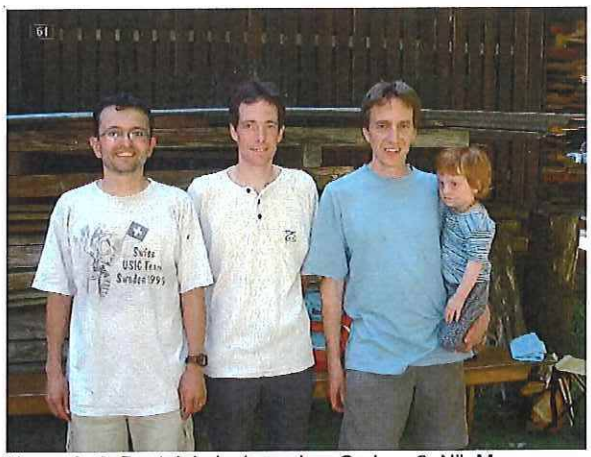
1	Ursula Oehy	EWF Herisau	40.24
2	Ursula Wyss	ESK Biel	53.18
3	Andrea Gerber	Bussola OK	57.02

SVSE D35 (4.3 km, 80 m, 13 Po.)

1	Ruth Bieri	OLV Zug	53.38
2	Katja Leonhardt	EWF Herisau	57.21
3	Margrit Wassmer	ESV Aarau	1.08.57

OL-Kurs

Wie bereits in früheren Jahren trafen wir uns dieses Jahr in Flims zum OL Kurs für Alle. Das Programm stand am Freitag ein OL Training im Flimserwald, einem der interessantesten OL-Gelände in der Schweiz, auf dem Programm. Am Samstag und Sonntag konnten dann alle ihr OL-Kenntnisse und die Kondition an zwei Regionalen OL's beweisen.

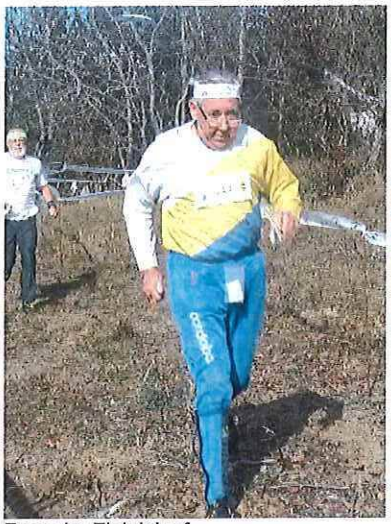


HerrenA: 2. Beat Jakob, 1. markus Gerber, 2. Nik Moser
Und jüngste Teilnehmerin Vera Moser

Urs und Theres mit dem Nachwuchs von Jakobs und Mosers
Fabienne J, Rahel M; Nadia J, Vera M, Florian M.

Eisenbahner Pokal-OL

Dieses Jahr führte uns die Reise an die Ungarischen Meisterschaften nach Kiskunhalas, ca 120 km südlich von Budapest. Erstmals fand kein Eisenbahner Pokal-OL mehr statt. Darum suchten wir uns einen andern Lauf aus. Da der Arlberg geschlossen war, dauerte die Reise für die meisten von uns fast 24 Stunden. Dafür wurden wir mit schönem OL-Gelände und einem hervorragend organisierten OL empfangen. Mit Franz Heimgartner kamen wir auch mit einem frischgebackenen ungarischen Meister zurück.



Franz im Zieleinlauf

Franz an der Siegerehrung

Urs Trösch im Zieleinlauf

Mannschafts-OL-Meisterschaft

In Birchwil bei Nürensdorf fanden die diesjährigen Mannschafts-OL-Meisterschaften statt. In einem kleinen Waldgebiet mit einigen Gräben, galt es seine Kräfte einzuteilen.
Wenig spannend war die Entscheidung bei den Herren A. Alex Bieri und Martin Schmid, konnten sich mit grossem Vorsprung vor Gabriel Gysel-Baur und Matthias Baur durchsetzen.

Herren A				
1	Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	39.13
2	Gabriel Gysel-Baur	Matthias Baur	EWF Herisau	43.17
3	Romeo Koch	Beat Jakob	ESV Burgdorf/ESC Soldanella	48.15
Herren 35				
1	Christian Häfliger	Ralph Weber	ESV Aarau	50.15
2	Peter Oehy	Werner Huber	EWF Herisau	50.45
3	Katja Leonhardt	Andreas Leonhardt	EWF Herisau	54.58
Herren 45				
1	Heinz Nyffenegger	Heinz Bachmann	ESC Soldanella	46.48
Herren 55				
1	Albert Oehy	von Euw Moritz	EWF Herisau	39.45
Herren 65				
1	Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel/EWF Herisau	40.53
2	Carlo Schmid	Peter Erne	ESV Luzern	43.19
Damen 35				
1	Ruth Bieri	Margrit Wassmer	ESV Aarau	43.36

Leiter TK OL
Beat Jakob

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

Postfach 6332
CH-8023 Zürich
www.svse.ch

Jahresbericht OL 2006

Das Jahr 2006 stand im Zeichen des 50 Jahre Jubiläum des Eisenbahner OL-Sport. So fanden in diesem Jahr die 50.Mannschafts-OL-Meisterschaften statt. Das Jubiläum ehrten wir jedoch an den Einzel-OL-Meisterschaften, die als Jubiläums-OL statt fanden. Auch nach 50 Jahren OL-Sport in der SVSE, gibt es noch Änderungen. So fand erstmals ein 3-Ländertreffen statt.
Der OL-Kurs wird immer familenfreundlicher. So nahmen am Kurs 10 Kinder teil. Dies möchten wir auch in Zukunft so machen. Leider fand im Jahr 2006 keine Ungarnreise statt.

OL-Kurs

Arcegno bei Locarno gilt als eines der interessantesten OL-Gelände im Tessin. Mitten auf der OL-Karte im Campo Pestalozzi, trafen sich 30 Eisenbahner OL-Läufer zwischen 1 und 76 Jahren. Die Gruppe bestand aus 20 Erwachsenen und 10 Kindern. Nebst den verschiednen Übungen rund um Arcegno, besuchten wir noch einen OL im Maggiatal.

Einzel-OL-Meisterschaften

Die Meisterschaften wurden als Jubiläums-OL (50 Jahre OL in der SVSE) durchgeführt und waren darum ein sehr spezieller Anlass. Zuerst mussten die Läufer einige Posten auf einer 1:25'000er Karte von 1954! anlaufen. Anschliessend gab es eine alte OL-Karte von 1972, und nach einer normalen Karte gab es noch einen speziellen Stadtplan. Die Entscheidungen bei den Damen und Herren viel knapp und teilweise erst auf dem Weg zum letzten Posten im Neufeldstadion in Bern.

HA	(10.0 km,	0 m, 24 Po.)		
1	Niklaus	Moser	ESV BLS	1.20.40
2	Markus	Gerber	ESC Soldanella	1.20.43
3	Jürg	Tschumi	OLG Thun	1.30.04
H35	(7.1 km,	0 m, 20 Po.)		
1	Andreas	Leonhardt	EWF Herisau	1.31.01
2	Martin	Schmid	ESV Luzern	1.36.53
3	Christian	Häfliger	ESV Aarau	1.45.55
H45	(6.4 km,	0 m, 20 Po.)		
1	Jürg	Däppen	EWF Herisau	59.56
2	Walter	Gfeller	OLG Thun	1.00.03
3	Thomas	Röthlisberger	ESV Luzern	1.22.37
H55	(5.2 km,	0 m, 17 Po.)		
1	Hans	Braun	ESV Luzern	1.13.08
H65	(4.0 km,	0 m, 15 Po.)		
1	Moritz	von Euw	ESF Herisau	1.26.04
2	Franz	Heimgartner	EWF Herisau	1.40.49
3	Karl	Schmid	ESV Luzern	1.48.46
DA	(6.4 km,	0 m, 20 Po.)		
1	Annelies	Moser	OLG Thun	1.17.34
2	Regula	Jakob	ESV Burgdorf	1.18.05
3	Erika	Halter	ESV Burgdorf	1.57.12
D35	(4.0 km,	0 m, 15 Po.)		
1	Kathrin	Schmid	ESV Luzern	50.16
2	Margrit	Wassmer	ESV Aarau	1.08.29

Erfolgreiche Familie Moser, Vera (jüngste Teilnehmerin), Annelies, Nik

Mannschafts-OL-Meisterschaft

Die 50. Mannschafts-OL-Meisterschaften fanden zusammen mit dem 25. Nürensdorfer OL statt. Auf der neuen Karte Mülberg-Hakberg, gab es spannende Wettkämpfe. Das Teilnehmerfeld bei den Herren A, war noch nie so stark. Dank dem EWF Herisau, gab es eine sehr gute Beteiligung.

Herren A				
1	Philipp Ballif	Markus Schweizer	CSC Lausanne/ESC Basel	44.04
2	Alex Bieri	Beat Jakob	ESV Luzern/ESV Burgdorf	46.29
3	Peter Oehy	Jürg Oehy	EWF Herisau	47.58
4	Niklaus Moser	Urs Trösch	Sportverein BLS	53.17
5	Gabriel Gysel-Baur	Matthias Baur	EWF Herisau	53.41
Herren 35				
1	Roger Baumann	Andreas Leonhardt	ESC Winterthur/EWF Herisau	46.18
2	Christian Häfliger	Thomas Röthlisberger	ESV Aarau	55.15
Herren 45				
1	Markus Buchmann	Hanspeter Schenk	EWF Herisau	39.50
2	Jürg Schell	Jakob Jucker	EWF Herisau	50.16
3	Markus Jung	Benno Meider	ESC Basel	56.22
Herren 65				
1	Carlo Schmid	Peter Erne	ESV Luzern	36.16
2	Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel/EWF Herisau	43.19
3	Moritz von Euw	Albert Lemmenmeier	EWF Herisau	46.38
Damen A				
1	Ursula Oehy	Sara Frigg	EWF Herisau	32.45
2	Esther Sulzer-Bieri	Annelies Moser	ESV Luzern/Sportverein BLS	35.15
Damen 35				
1	Regula Wiedmer	Katja Leonhardt	EWF Herisau	38.01

3-Ländertreffen

Erstmals fand dieses Jahr ein Länderturnier im OL statt. Geplant war ein 4- Länderturnier mit Deutschland, Tschechien und England. Leider sagte England die Teilnahme ab, infolge von Terminkollissionen. Das Ländertreffen fand in Davos, anlässlich eines Nationale Ols statt. Schon am Sprint-OL ging die Schweiz klar in Führung. Diese konnten wir am 2. Tag noch ausbauen. So war eigentlich nur der Kampf um den dritten Rang spannend. Tschechien gewann knapp vor Deutschland.

Leiter TK OL
Beat Jakob

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

Postfach 6332
CH-8023 Zürich
www.svse.ch

Jahresbericht OL 2007

Das Jahr 2007 stand im Zeichen der 4. USIC-Meisterschaften in England. Obwohl wir die sehr guten Resultate von 2003 nicht mehr ganz bestätigen konnten, sind wir sehr zufrieden.
Wie in vielen andern Sportarten der SVSE, nehmen seit Jahren die gleichen Athleten an den USIC-Meisterschaften teil. An den familienfreundlichen Kursen, nehmen immer mehr Kinder teil. So hoffen wir auf ein wenig mehr Nachwuchs in den nächsten Jahren.

OL-Kurs

Dieses Jahr dienste der OL-Kurs als Vorbereitung für die USIC-Meisterschaften in England. Die USIC-Teilnehmer konnten auch ihre Familien mitnehmen. Durch die 8 Kinder im Alter von 2-9 Jahren, wurde der Kurs belebt. Als Unterkunft diente uns ein ehemaliges Restaurant mit Hotel. Das Essen bereiteten wir natürlich selber zu.

Einzel-OL-Meisterschaften

Fast 50 Eisenbahner OL-Läufer trafen sich beim Schloss Wildegg, um ihre Meisterschaften durchzuführen. Die Postensetzer trafen am Morgen noch etwas Schnee an. Dank den wärmeren Temperaturen, schmolz er jedoch vor dem ersten Start. Da sich die Garderobe in einer ungeheizten Scheune befand, waren wir für die etwas wärmeren Temperaturen dankbar. Vom ESV Burgdorf war ich der einzige Teilnehmer und belegte bei der sehr starker Konkurrenz den 5. Platz.

DA (4.7 km, 190 m, 16 Po.)

1	Ursula Oehy	EWF Herisau	49:08
2	Esther Bieri - Sulzer	ESV Luzern	01:06:37

HA (7.6 km, 270 m, 22 Po.)

1	Alex Bieri	ESV Luzern	01:00:08
2	Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	01:01:39
3	Andreas Leonhardt	EWF Herisau	01:04:40

D35 (4.0 km, 100 m, 14 Po.)

1	Kathrin Schmid	ESV Luzern	52:33
2	Therese Achermann		54:46
3	Ruth Bieri	OLV Zug	01:04:01

H35 (5.9 km, 220 m, 21 Po.)

1	Roger Baumann	ESV Winterthur	01:03:22
2	Christian Häfliger	ESV Aarau	01:09:01

H45 (5.6 km, 210 m, 19 Po.)

1	Peter Röthlisberger	OLV Baselland	53:51
2	Martin Schmid	ESV Luzern	55:21
3	Philippe Ballif	CSC Lausanne	01:00:18

H55 (4.7 km, 190 m, 16 Po.)

1	Heinz Blankenhorn	EWF Herisau	44:05
2	Peter Keller		55:51
3	Walter Bieri	OLV Zug	58:06

H65 (4.0 km, 100 m, 14 Po.)

1	Albert Oehy	EWF Herisau	49:11
2	Karl Schmid	ESV Luzern	57:33
3	Fritz Gehrig	ESK Biel	01:02:06

Ungarnreise

11 OL-Läufer im Alter von 6 bis 76 Jahren fuhren dieses Jahr nach Tatabanya, ca 40 km westlich von Budapest. Die beiden Läufe des Postas-Cups fanden in einem interessanten, hügeligen Gelände bei Szarliget statt.

Fabienne Jakob in Ungarn

Siegespodest Einzel-SM Herren A

Im OL-Kurs

Mannschafts-OL-Meisterschaft

Fast 30 Eisenbahner OL-Läufer trafen sich in Aarau zu den traditionellen Meisterschaften. Da am Vorabend bereits ein Nacht-OL auf der Karte Distelberg statt fand, mussten sich auch die früher Startenden nicht so sehr durch die Dornen kämpfen.

H21 7.0 km 200 Hm 19 P			
1. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	46:44
2. Philippe Ballif	Markus Schweizer	ESC Basel/Lausanne	48:27
3. Beat Jakob	Trösch Urs	ESV Burgdorf/BLS	55:21
H35 5.7 km 110 Hm 14 P			
1.Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	44:47
H45 4.4 km 100 Hm 12 P			
1 Markus Buchmann	Köbi Jucker	EWF Herisau	32:11
2 Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	46:38
H55 3.9 km 95 Hm 11 P			
1 Albert Lemmenmeier	Albert Oehy	EWF Herisau	39:04
H65 2.9 km 50 Hm 10 P			
1. Walter Freitag	Trudi Freitag	ESV Soldanella	26:20
2. Fritz Gehrig	Franz Heimgartner	ESK Biel/EWF Herisau	26:59
D35 4.4 km 100 Hm 12 P			
1. Ruth Bieri	Margrit Wassmer	ESV Aarau	54:46

USIC-Meisterschaften England

Der Einzellauf fand im Eppingforest bei London statt. Das Gelände war schnell belaufbar doch mit vielen Stechpalmendickicht und Farnfelder war die Sicht eingeschränkt. Die meisten Läufer kamen nicht ohne Fehler durch den Wettkampf, so auch die Schweizer.

Herren 21 (44 Teilnehmer)

1	Ingo Horst	D	01:01:43
8	Markus Schweizer	SVSE	01:12:07
9	Gabriel Gysel	SVSE	01:16:15
12	Alex Bieri	SVSE	01:18:35
18	Andres Leonhardt	SVSE	

Herren 45 (33 Teilnehmer)

1.	Victor Rudnitskikh	Rus.	00:50:43
3.	Hanspeter Schenk	SVSE	00:53:45
16.	Jürg Daeppen	SVSE	01:08:15
23.	Philippe Ballif	SVSE	01:22:16

Damen (33 Teilnehmerinnen)

1.	Karen Heppenstall	GB	00:45:47
4.	Stefanie Wassmer	SVSE	00:50:20
17.	Esther Bieri-Sulzer	SVSE	01:24:01

Im Wippendell Wood starteten 11 Nationen im Staffelrennen. Dieses wurde von den Russen und den Bulgaren dominiert. Die Schweizer mussten sich mit den Ehrenplätzen begnügen.

Staffel Herren (22 Teams)

1. Russland, 1:48:23
2. England, 1:55:07
3. Bulgarien, 1:55:29
4. Schweiz, 2:00:03 (A. Bieri, HP. Schenk, M. Schweizer)
6. Schweiz 2, 2:10:33 (A. Leonhardt, J. Daeppen, G. Gysel)

Nationenwertung: Herren (11 Nationen)

1. Russland
2. Bulgarien
3. Schweiz

RailAway
Great offers for Switzerland
Dresssponsor des OL-Kaders

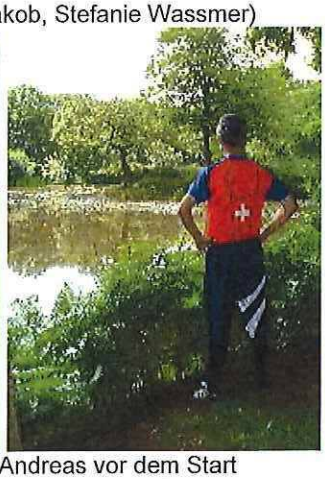
Staffel Damen (11 Teams)

1. Russland, 1:56:45
2. Bulgarien, 2:14:36
3. England, 2:18:47
4. Schweiz, 2:21:11 (Esther Bieri-Sulzer, Regula Jakob, Stefanie Wassmer)

Nationenwertung: Damen (11 Nationen)

1. Russland 2. Bulgarien 3.England
5. Schweiz

Das USIC-Team


Andreas vor dem Start

Hanspeter mit Medaille

Leiter TK OL, Beat Jakob

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

Postfach 6332
CH-8023 Zürich
www.svse.ch

Jahresbericht OL 2008

Nach den USIC 2007, erlebten wir 2008 wieder ein normales Jahr. Mit den Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften und in Ungarn, waren wir zufrieden. Einzig am Kurs, hatten wird wenig Teilnehmer. Da wir den Kurs mit den Leichtathleten zusammen durchführten, war es trotzdem ein gutes Erlebnis. Am Ländertreffen in Deutschland waren wir mit einem anderen Team als bei der USIC am Start. Trotzdem konnten wir mit dem Resultat zufrieden sein, obwohl es diesmal nicht für einen Spitzenrang reichte.

Einzel-OL-Meisterschaften

Die Meisterschaften im Einzel-OL fanden auf der Karte Liebegg in Hunzenschwil statt. Glücklicherweise war das Wetter gut, denn das Wettkampfzentrum befand sich bei einer Waldhütte. Mit Brigitte Schlatter gab es bei den Damen 21 eine neue Siegerin. Bei den Herren 21 war wieder einmal Alex Bieri der Schnellste..

H21 (6.7 km, 290 m, 18 Po.)

1.	Alex Bieri	ESV Luzern	58:08
2.	Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:06:10

H35 (5.4 km, 200 m, 15 Po.)

1.	Urs Bader	ESV Brugg	54:44
2.	Christian Häfliger	ESV Aarau	1:00:30
3.	Roger Baumann	EBC Winterthur	1:02:50

H45 (5.4 km, 200 m, 15 Po.)

1.	Philippe Ballif	CSC Lausanne	44:31
2.	Alois Achermann	ESV Schaffhausen	45:50
3.	Martin Schmid	ESV Luzern	47:18

H55 (4.2 km, 160 m, 12 Po.)

1.	Peter Keller	Bülach	42:27
2.	Peter Hunziker	Zürich	1:06:30

H65 (3.6 km, 100 m, 12 Po.)

1.	Walter Bieri	Immensee	38:00
2.	Albert Oehy	EWF Herisau	42:51
3.	Karl Schmid	ESV Luzern	46:36

D21 (5.0 km, 190 m, 14 Po.)

1.	Brigitte Schlatter	ESV Olten	51:08
2.	Ursula Wyss	ESK Biel	1:08:57
3.	Eveline Zappa	ESV RM	1:12:33

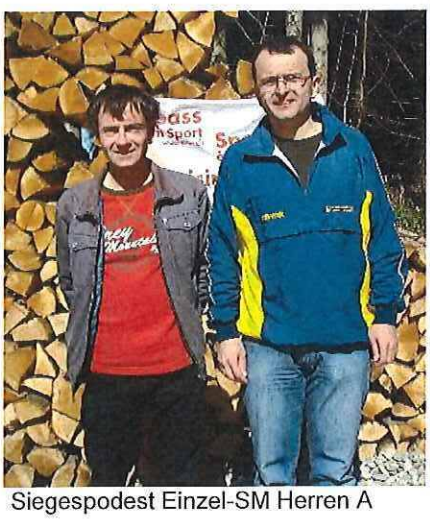
D35 (3.6 km, 100 m, 12 Po.)

1.	Therese Achermann	OLK Piz Hasi	45:17
2.	Ruth Bieri	OLV Zug	48:54
3.	Margrit Wassmer	ESV Aarau	53:55

Ungarnreise

Wiederum fuhren 8 Läufer im alter von 9 bis 78 Jahren nach Ungarn. Dieses Jahr hiess das Ziel Taborfalvar, 50 km südöstlich von Budapest. Uns erwartete ein interessantes Gelände, sehr detailreich mit einigen Dickichten. Nadja Zahnd und Franz Heimgartner waren sehr erfolgreich und wurden beide dritte. Unsere jüngste Teilnehmerin Nadia Jakob gewann am ersten Tag, fiel aber am zweiten Tag noch auf den 8. Platz zurück.

Ungarn: Siegerpodest H75 mit Franz


Siegespodest Einzel-SM Herren A

Fabienne im OL-Kurs

Polysportiver Kurs in Leukerbad

Alle 4 Jahre nach einer USIC-Meisterschaft, führen wir jeweils unseren Kurs zusammen mit den Leichtathleten durch. Da Badminton auch im Kurs vertreten war, führten erstmals 3 Sportarten der SVSE einen gemeinsamen Kurs durch. Zwei Trainings fanden im Pfynwald und zwei auf der Dorf-OL-Karte in Leukerbad statt.

Mannschafts-OL-Meisterschaft

Mehr als 30 OL-Läufer trafen sich in Nürensdorf (ZH) zu den Meisterschaften. Bei den Herren A konnten sich Markus Schweizer und Philippe Ballif den im vorletzten Jahr gewonnen Titel wieder zurück kämpfen. Sie gewannen vor den Titelverteidigern, Alex Bieri und Martin Schmid. Bei den Senioren I, entschieden nur 19 Sekunden über den Sieg.

SVSE HA (6.4 km, 225 m, 20 Po.)			
1. Philippe Ballif	Markus Schweizer	CSC Lausanne/ESC Basel	43:53
2. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	45:57
3. Leonhard Oesch	Beat Jakob	ESK Biel/ ESV Burgdorf	58:07
SVSE H35 (6.2 km, 180 m, 22 Po.)			
1. Christian Häfliger	Thomas Röthlisberger	ESV Aarau	1:00:18
2. Alois Achermann	Theres Achermann	ESV Schaffhausen	1:00:39
SVSE H45 (5.5 km, 160 m, 16 Po.)			
1. Markus Buchmann	Köbi Jucker	EWF Herisau	43:51
2. Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	1:04:40
SVSE H65 (3.5 km, 125 m, 12 Po.)			
1. Albert Oehy	Fritz Gehrig	EWF Herisau/ESK Biel	43:35
2. Walter Freitag	Trudi Freitag	ESC Soldanella	57:39
SVSE DA (4.9 km, 175 m, 16 Po.)			
1. Katja Leonhardt	Regula Widmer	EWF Herisau	1:15:27
aK Regula Jakob		ESV Burgdorf	1:01:10
SVSE D35 (3.6 km, 140 m, 14 Po.)			
1. Andrea Häfliger	Sandra Sax	ESV Aarau	1:06:15

4-Länderturnier

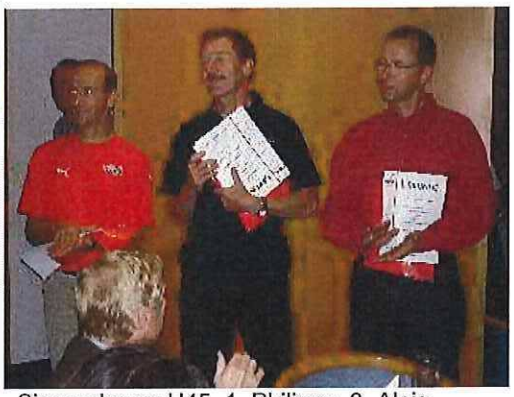
Das 4-Ländertunier 2008 wurde von den Deutschen sehr gut organisiert und fand vom 04.-06.10 in Chemnitz statt. Leider sagten die Engländer wieder ab und somit war es auch diesmal nur ein 3-Länder-Treffen. Wegen der auf 4 Länder ausgerichteten Punktwertung, waren wir mit nur 2 H45-Läufern stark benachteiligt.

Rangliste:

1. Tschechien	87 + 200	= 287
2. Deutschland	97 + 184	= 281
3. Schweiz	97 + 170	= 267

Mannschafts-M. Siegerpodest HA

Andreas im Zieleinlauf


Siegerehrung H45. 1. Philippe, 3. Alois

Leiter TK OL, Beat Jakob

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

Postfach 6332
CH-8023 Zürich
www.svse.ch

Jahresbericht OL 2009

Wie bereits im letzten Jahr, hatten wir bei den Meisterschaften und in Ungarn viele Läufer am Start. Natürlich fehlen uns, wie in den meisten SVSE-Sportarten, die Jugendlichen Teilnehmer, Dafür haben wir aber einige Kinder, die hoffentlich als Jugendliche weiterhin starten werden.

Einzel-OL-Meisterschaften

Eine sehr gute Beteiligung von 43 Läufern trafen sich in Busswil bei Büren. Da die Karte schon 7 Jahre alt ist und die Vegetation schon relativ hoch war, erschwerte dies den OL. Leider wurde während des Wettkampfs ein Posten versteckt. Dadurch verfälschte sich das Rennen. Bei den Herren A war Alex Bieri 10 Sekunden schneller als Markus Schweizer. Da Markus aber den versteckten Posten über 1 Minute suchte, wurde entschieden, die beiden zeitgleich auf den ersten Rang zu klassieren.

H20 (5.7 km, 150 m, 16 Po.)

1. Philipp Zappa	OLG Huttwil	0:51:56
2. Janick Zappa	OLG Huttwil	1:00:46

HA (7.4 km, 190 m, 19 Po.)

1. Markus Schweizer	ESC Basel	0:46:51
1. Alex Bieri	ESV Luzern	0:46:51
3. Beat Jakob	ESV Burgdorf	0:59:39

H35 (5.7 km, 150 m, 16 Po.)

1. Jürg Ritz	ESV Burgdorf	0:50:37
2. Leonhard Oesch	ESK Biel	0:51:02
3. Urs Bader	ESV Brugg	0:52:33

H45 (5.7 km, 150 m, 16 Po.)

1. Philippe Ballif	CSC Lausanne	0:42:20
2. Peter Pfyl	STV Schwyz	0:42:21
3. Hanspeter Schenk	EWF Herisau	0:46:18

H55 (4.3 km, 90 m, 14 Po.)

1. Heinz Blankenhorn	EWF Herisau	0:38:35
2. Walter Bieri	OLV Zug	0:51:37
3. Peter Hunziker	ESC Soldanella	1:22:57

H65 (3.0 km, 20 m, 10 Po.)

1. Karl Schmid	ESV Luzern	0:22:27
1. Peter Erne	OLV Hindelbank	0:22:27
3. Hans Braun	ESV Luzern	0:23:51

DA (4.3 km, 90 m, 14 Po.)

1. Stefanie Wassmer	ESV Aarau	0:46:46
2. Therese Achermann	OLK Piz Hasi	0:59:27
3. Katja Leonhardt	EWF Herisau	0:59:44

D35 (3.0 km, 20 m, 10 Po.)

1. Kathrin Schmid	ESV Luzern	0:17:50
2. Heidi Zappa	OLG Huttwil	0:18:42

Ungarnreise

Eine Rekordbeteilligung von 15 Teilnehmern im Alter von 2 bis 79 Jahren, führte die diesjährige Ungarnreise nach Gyöngyös, am Fuss des Matra-Gebierge, ca 70 km nordöstlich von Budapest. Nach der letzten Etappe, durften einige von uns aufs Podest steigen. Fritz Gehrig gewann bei H70. Zweite wurden Margrit Wassmer bei D60 und Silvio Zahnd bei Herren Kurz. Philippe Ballif bei H 50 und Fabienne Jakob bei D10 durften als dritte aufs Podest.

Einzel-OL-M: Unsere Sieger Alex + Markus.

Ungarn: Fabienne im Zieleinlauf, Fritz zuoberst auf dem Podest.

Polysportiver Kurs in Leukerbad
22 Personen trafen sich in der bewährten Unterkunft Volksheilbad. Nebst den Erwachsenen nahmen auch 6 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren am polysportiven Kurs teil. An einem halben Tag standen 2 Dorf-OL auf dem Programm. Daneben wurde Tennis, Badminton und Squash angeboten. Eine Kletterwand gab es auch noch

Mannschafts-OL-Meisterschaft
37 OL-Läufer trafen sich in Neftenbach zu den 53. Mannschafts-OL-Meisterschaften. Erfreulicherweise waren total 15 Damen (neuer Rekord) am Start. Vorallem die Jugend war auch sehr erfolgreich. So gewannen bei den Damen A die 15- und 16-Jährigen Geschwister Michelle und Nicole Häfliger.

.

SVSE HA (7.8 km, 245 m, 25 Po.)			
1. Philippe Ballif	Markus Schweizer	CSC Lausanne/ESC Basel	57:56
2. Andreas Leonhardt	Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	1.00:36
3. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	1:02:07
SVSE H35 (7 km, 160 m, 21 Po.)			
1. Jürg Ritz	Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:04:42
2. Leonhard Oesch	Roger Baumann	ESK Biel/ ESV Winterthur	1:20:51
3. Christian Häfliger	Thomas Röthlisberger	ESV Aarau	1:38:15
SVSE H45 (5.7 km, 175 m, 23 Po.)			
1. Alois Achermann	Fritz Gehrig	ESV Schaffhausen/Biel	1:07:24
2. Heinz Nyffenegger	Peter Bachmann	ESC Soldanella	1:30:24
SVSE H55 (4.8 km, 140 m, 18 Po.)			
1. Albert Oehy	Heinz Blankenhorn	EWF Herisau	46:39
SVSE H65 (3.6 km, 100 m, 16 Po.)			
1. Walter Bieri	Carlo Schmid	ESV Luzern	53:04
2. Walter Freitag	Trudi Freitag	ESC Soldanella	57:32
SVSE DA (4.8 km, 140 m, 18 Po.)			
1. Nicole Häfliger	Michelle Häfliger	ESV Aarau	56:42
2. Therese Achermann	Ursula Wyss	ESV Schaffhausen/Biel	1:00:11
SVSE D35 (3.6 km, 100 m, 16 Po.)			
1. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ESV Aarau	1:04:56
2. Andrea Häfliger	Sandra Sax	ESV Aarau	1:46:10

4-Länderturnier
Das 3-Ländertunier wurde von den Tschechen in Benesov (südlich von Prag) organisiert. Erstmals nahmen die Belgier teil. Da wir 2 Läufer weniger waren, konnten wir mit unserem zweiten Rang zufrieden sein.
Rangliste: 1. Tschechien 260 , 2. Schweiz 186, 3. Belgien 89

Mannschafts-M. Siegerpodest H35

3-Länder-Treffen: Philippe und Martin ,

Philippe im Ziel

Leiter TK OL, Beat Jakob